

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz werden folgende Lehraufträge der Abteilung Bildnerische Erziehung am Institut für Kunst und Bildung für das Wintersemester 2020/21 ausgeschrieben:

BE B 3.5 Einführung in das kunst-/ kulturwissenschaftliche Arbeiten

im Ausmaß von 2 Semesterstunden, PS

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.368,10€ brutto pro Semester)

Ziele und Inhalte der LV

Die lehrende Person...

- gibt einen orientierenden Überblick über die Epochen der Kunst- und Architekturgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart
- sensibilisiert die Studierenden für historische und kulturelle Kontexte, für die Entstehung, Entwicklung und Rezeption von Kunstwerken
- gibt einen Einblick in Funktionszusammenhänge von Kunst und Kunstwissenschaft
- vermittelt Studierenden kunsthistorische und kunstwissenschaftliche Fragestellungen
- vermittelt Studierenden die Anwendung spezifischer kunstwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation
- vermittelt die vielfältigen Bezüge der Kunst zu Gesellschaft, Alltag und Medienentwicklung
- vermittelt die Herstellung von Beziehungen zwischen den Ausdrucksformen und Orten der Kunst und ihren Funktionen
- erläutert Bedingungen von Kunst an exemplarischen Beispielen
- diskutiert mit den Studierenden die Felder der bildenden und angewandten Künste

Wir freuen uns, wenn die*der Lehrende folgende Qualifikationen aufweist:

- ein abgeschlossenes einschlägiges Studium, Doktorat erwünscht
- Lehrerfahrung an Hochschulen bzw. Universitäten
- Gender- und Diversitätskompetenz

BE B 3.6 Theorie und Geschichte der Bildkulturen/ Alltagsästhetik

im Ausmaß von 2 Semesterstunden, VO

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für Arbeitnehmer*innen der Universitäten ein Mindestentgelt von 3.157,42€ brutto pro Semester)

Ziele und Inhalte der LV

Die lehrende Person...

- vermittelt die zentralen Aspekte und Begriffe der Theorie und Geschichte visueller Medien
- vermittelt Bedingungen visueller/multimodaler Kommunikation
- diskutiert medien- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Theoriebildungen
- stellt Methoden zur Untersuchung und Analyse visueller Kulturen vor
- erörtert Möglichkeiten der Beschreibung visueller Medien im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Konstruktion subjektiver, sozialer, gesellschaftlicher, kultureller und politischer Wirklichkeiten und vermittelt auch deren mögliche integrative/diskriminierende Funktion
- vermittelt den zielgerichteten, kritischen und situationsgerechten Einsatz visueller Medien- und Präsentationstechniken
- beschreibt und analysiert, welchen Einfluss visuelle Medien auf die private und öffentliche Kommunikation haben, und diskutiert diesen Einfluss kritisch
- vermittelt die Beschreibung und Beurteilung aktueller Tendenzen zeitgenössischer Medien vor dem Hintergrund medienwissenschaftlicher Theorien

- trägt zu einer Erweiterung des Wissens zu visuellen Medien bei und interessiert sich für aktuelle Entwicklungen der visuellen Kultur im Allgemeinen und der Kinder- und Jugendkulturen im Besonderen
- behandelt Aspekte visueller Kultur unabhängig von eigenen ästhetischen und kulturellen Vorlieben
- setzt sich mit den durch Medien vermittelten Bildern von Geschlechtlichkeit kritisch auseinander

Wir freuen uns, wenn die*der Lehrende folgende Qualifikationen aufweist:

- ein abgeschlossenes einschlägiges Studium mit Doktorat
- Lehrerfahrung an Hochschulen bzw. Universitäten
- Gender- und Diversitätskompetenz

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund und Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind bis spätestens 14.10.2020 ausschließlich in digitaler Form (als pdf) an ufg.bewerbung554@ufg.at zu richten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: be.buero@ufg.at

Univ.-Prof. Frank Louis
Vizerektor